

Pilgrim-Runde, Freitag, 29. März 2019



Bericht von Guido

Schlussendlich 109km / 1500hm / ca. 22.5kmh Schnitt

Abfahrt: 09.30 Uhr Sonnenplatz Rüti

Temperatur: Start 9 Grad / Mittag Sizilien-Temperaturen

Teilnehmer: Thomas, Schreiberling

Verabschiedung durch Hans L.

Entschuldigt: Reni (muss Nüsse sammeln), Edi (muss zum Coiffeur nach Zürich....?), Düdel (zu weit, zu müde...?), Rolf (zu wenige HM...!), Hans L. (muss vor dem Geburtstag/Ferien noch viele ‚Sachen‘ für seine Frau erledigen...?), Tüge (zu kalt), Jürg (am Geld verdienen), Uschi (am Packen), Peter F. (am E-biken), Jacky (verschollen), Fredi (Homepage-Pflege), Beat (Abfahrt von Bäretswil nach Rüti zu gefährlich), Viktor (noch in der Erholungsphase, weiter gute Erholung...!), Hans K. (Wohnung reinigen), Presi (mit Frau unterwegs)....und noch einige diverse andere Ausreden !

Die Fahrt geht zügig los und, einmal darf ich auch Tourenleiter sein, muss Thomas gleich in die ‚Schranken‘ weisen. Den Tourenleiter überholt man nicht, sonst wird's Kostenpflichtig. Er aber, schon in Frühform, drückt von Ermenswil nach Diemberg, aufs Tempo. Doch bei der Abzweigung nach Goldingen nimmt auch er die kleinen Gänge und ‚dampft‘ hinter mir her. Nach Goldingen, zur Mühle runter (ist heute eine Autogarage) und dann zum ersten Bauernhof, kommen wir uns wie auf der Autobahn vor....Auto um Auto kommt uns entgegen oder überholen uns. Die könnten auch untenrum fahren und uns Gummeler in Ruhe lassen. Ab der Kapelle von Marlies bessert sich die Situation und wir geniessen die Aussicht auf die Linthebene. VF-Partner Thomas nimmts jetzt auch lockerer und ich kann ihm gut folgen bis zum Ricken-Übergang. Oder hat er eine kleine Schwäche...?

Auf der Abfahrt habe ich ihn dann wieder im Griff, er bremst halt zu viel. In Wattwil angekommen haben wir nur ca. 7 Minuten Rückstand auf meine Marschtabelle (vom letzten Juli...!).

Von Wattwil nach Lichtensteig werden wir fast von einem überholenden Kiestransporter umgefahren, keine 10 cm haben gefehlt...Glück gehabt !!

Rund um Bütschwil sind wir wieder auf sicheren Pfaden unterwegs. Thomas fragt schon, wie lange wir zum Bier noch fahren müssen, das schon 25 km vor dem geplanten Erholungshalt. Der ist ja noch schlimmer als ich! Ist er schon müde oder hat er nur Durst....sein Trinkflasche hat er doch dabei..!?

Unter Mühlrüti dann wieder die Bemerkung, ‚wusste nicht mehr, wie lange die Anfahrt ist‘! War er nun durstig oder einfach nur müde...?

Dann runter nach Fischingen und sofort in den Garten des Klosters. Bei super Sonnenschein, Temperatur wie auf Sizilien, bekommen wir dann beim geplanten Boxenstopp unser Pilgrim-Amber...es gibt auch andere Geschmacksrichtungen. Die Bedienung, etwa gleich alt wie gestern im Frohsinn in Bauma, und ebenso freundlich, liefert uns speditiv das Brau-Getränk....und dann auch ein Zweites !! (siehe Foto)

Wir fühlen uns anschliessen richtig wohl und geniessen noch ein paar Minute die warme Sonne !

Die Rückfahrt über Bichelsee geht ganz flott vonstatten, einzig bei Thomas klingelt das Handy. Er hält an, steigt ab und nimmt das Telefon entgegen. Bravo, so ist's richtig !! Wir düsen dann das Tösstal hinauf und....kein Bise, kein Gegenwind.

So entschliessen wir uns, nicht über Bauma nach Bäretswil zu fahren, sondern über Gibswil und das Hübli (für mich gestern das erste Mal) nach Wald. Anschliessend über Oberdürnten nach Kämoos zum Golfplatz, um den Clowns noch beim Abschlag üben zuzuschauen und uns göttlich zu amüsieren. So sind auch die paar Mehr-KM (anstelle geplanten 90km) zustande gekommen.

Nach einem Abschlussbier sofort nach Haus, ich habe wieder Küchendienst und Thomas muss noch bei seiner Frau den freien Tag verdanken...!!

Ich hoffe, dass bei der nächsten Pilgrim-Rundfahrt der eine oder andere VF mehr mitfährt.

VF-Grüsse

Guido

